



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 31.10.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 1

Errichtung eines „Landschaftskinos“ auf dem Mariahilfberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Der Mariahilfberg zählt unbestritten zu einem der meist genutzten Naherholungsgebiete der Stadt Amberg. Neben der Wallfahrtskirche und der Einkehrmöglichkeit in der Bergwirtschaft ist der Mariahilfberg, mit seinen unzähligen naturnahen und schattigen Wegen, in allen Jahreszeiten bei Spaziergängern und Erholungssuchenden aus Stadt und Land, ein beliebter Anziehungspunkt, der zum Wandern und auch zum Verweilen einlädt.

Um den Mariahilfberg einerseits in seiner Funktion als Naherholungsgebiet zu stärken, andererseits aber auch die touristische Attraktivität Ambergs auszubauen, schlägt die CSU-Stadtratsfraktion dieses Areal als idealen Standort für die Errichtung eines Landschaftskinos vor. Eine derartige Verweilstation der etwas anderen Art, bietet den Bergbesuchern zum einen die Gelegenheit, einen grandiosen Ausblick in das Landschafts- bzw. Stadtpanorama auf sich wirken zu lassen und zum anderen entstehen mit den „Kinosesseln“ weitere Sitzgelegenheiten, die zur Rast und zum Ausruhen inmitten der Schönheit der Natur einladen.

Als Beispiel kann das Anfang 2016 realisierte Landschaftskino in Hilzhofen bei Pilsach im Landkreis Neumarkt dienen. Die CSU-Stadtratsfraktion stellt den Antrag zur Errichtung eines „Landschaftskinos“, Investitionsmittel in Höhe von 30.000 Euro im Haushalt 2017 bereit zu stellen und fordert die Verwaltung auf, geeignete Standorte am Mariahilfberg vorzuschlagen. Ferner ist die vom Freistaat Bayern in Aussicht gestellte Förderquote von bis zu 80% ebenso zu prüfen, wie die Möglichkeit, dass einzelne „Kinositze“ von Firmen oder Privatleuten gesponsert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 31.10.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 2

Sonderbudget für die Anschaffung von Fahrrädern für den Verkehrsunterricht an der AS-Schule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

„Früh übt sich“ – dieser Grundsatz gilt auch für den Straßenverkehr. Die Verkehrserziehung ist daher ein wichtiger Inhalt im Lehrplan der Grundschulen. An der Radfahrausbildung, die ein Synonym für die Verkehrserziehung ist, nehmen Jahr für Jahr über 95 % aller Schüler teil. Während die Mädchen und Jungen in den ersten Schuljahren schrittweise ans Radfahren herangeführt werden, findet im 3. und 4. Schuljahr die theoretische und praktische Radfahrprüfung statt.

Die CSU-Stadtratsfraktion betrachtet das Erlernen des Radfahrens und das Lehren von Verkehrsregeln, als unabdingbare Zielsetzung in der Grundschule. Leider ist das für den praktischen Teil der Verkehrserziehung an der Albert-Schweitzer-Schule notwendige Fahrrad-Equipment in die Jahre gekommen, bzw. nicht in ausreichender Anzahl vorhanden. Damit künftig genügend verkehrssichere Räder zur Verfügung stehen, beantragt die CSU-Stadtratsfraktion, im Haushalt 2017 ein Sonderbudget von 3.000 Euro zur Anschaffung neuer Fahrräder für die Albert-Schweitzer-Schule zu berücksichtigen. Soweit an anderen Amberger Grundschulen ebenfalls die dringende Notwendigkeit neuer Fahrräder angezeigt wird, bitten wir in den Folgejahren weitere Mittel zu planen!

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 31.10.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 3

Sondermittel für den Bauunterhalt am Erasmusgymnasium und am Gregor-Mendel-Gymnasium

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Eine gute, funktionsfähige und zeitgemäße Ausstattung und Möblierung von Klassenzimmern fördert ein konstruktives Lernklima. Die außerplanmäßig im laufenden Haushaltsjahr 2016 bereitgestellten Finanzmittel für den Bauunterhalt am Erasmusgymnasium und am Gregor-Mendel-Gymnasium, in Höhe von jeweils 150.000 EUR, wurden zielgerichtet eingesetzt und haben dazu beigetragen, die Lern- und Lehrbedingungen für Schüler und Lehrer zu verbessern.

Damit möglichst alle Schüler und Lehrer dieser Gymnasien in den Genuss eines verbesserten Lernumfeldes kommen, beantragt die CSU-Stadtratsfraktion, die Bereitstellung der Sondermitteln in Höhe von jeweils 150.000 EUR für das Erasmus- sowie für das Gregor-Mendel-Gymnasium im Haushaltsjahr 2017 erneut zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere sollen mit den Sondermittel Klassenzimmern hinsichtlich Fußböden, Wandanstrichen, Vorhängen, Akustikverbesserung, Möblierung bzw. Beleuchtung, aber auch hinsichtlich des Einsatzes von innovativem technischem Equipment und performanten Internetanschlüssen, ertüchtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 31.10.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 4

Mittelbereitstellung für die Schaffung einer multimedialen Ausstellung „Gropius in Amberg“ anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums und 50-Jahre „Glaskathedrale Amberg“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Wie bereits in einem Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2012 erwähnt ist die "Glaskathedrale" von Bauhaus-Mitbegründer Professor Walter Gropius im Stadtteil „Am Bergsteig“ ein herausragendes architektonisches Werk, das nach Auffassung der CSU-Stadtratsfraktion, sowohl bei Einheimischen, als auch bei Besuchern und Gästen unserer Stadt als „Bau- und Kulturdenkmal“ mehr in den Fokus gerückt werden sollte.

Zwischen 1968 und 1970 wurde im Auftrag von Philip Rosenthal und durch den Berliner Architekten Professor Walter Gropius, der 1919 das Staatliche Bauhaus in Weimar gründete, die „Gropius-Glaskathedrale“ als Fabrikgebäude der damaligen Fa. Rosenthal geplant und gebaut. Heute zählt der Betonbau zu den bedeutendsten Baudenkmalern der Industriearchitektur der 60er Jahre und ist das letzte große Werk von Walter Gropius.

2019 begeht Deutschland mit Partnern in aller Welt den 100. Jahrestag der Gründung des Staatlichen Bauhauses. Im Jahr 2020 feiert die „Gropius-Glaskathedrale“ ihr 50-jähriges Bestehen in Amberg.

Anlässlich dieser geschichtlichen Ereignisse schlägt die CSU-Fraktion vor, in Absprache und Zusammenarbeit mit dem heutigen Eigentümer der „Glaskathedrale“, eine multimediale Ausstellung „Gropius in Amberg“ zu erstellen, mit dem Ziel, eine der ungewöhnlichsten und architektonisch überzeugendsten Industriebauten der Bundesrepublik und der jüngsten Baudenkmalern Bayern öffentlichkeitswirksam darzustellen und touristisch zu vermarkten. Hierfür bitten wir im Haushalt 2017 10.000 EUR zur Verfügung zu stellen und in die Finanzplanung 2019 und 2020 jeweils weitere 10.000 EUR Mittelbedarf aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 31.10.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 5

Mittel für den Bauunterhalt von Straßen im Ortsteil Schäflohe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im Amberger Ortsteil Schäflohe sind die Randstreifenbefestigungen der „Karmensöldner Straße“ zwischen den Hausnummern 12 und 14, auf einer Länge von ca. 30 Metern und der Straße „In der Schäflohe“ zwischen den Hausnummern 1 und 5, auf einer Länge von ca. 40 Metern, nur provisorisch mit Schotter befestigt.

Vor allem bei Starkregen kommt es dadurch zu tiefen Ausspülungen, mit der Folge, dass die „Gullys“ in der Nähe des Schützenheimes sowie „In der Schäflohe“ bei der Hausnummer 1, vollkommen zu gespült werden und kein Wasser mehr in die Kanalisation ablaufen kann. Dies hat zur Folge, dass der städtische Bauhof die „Gullys“ bei derartigen Ereignissen reinigen und den Randstreifen wieder provisorisch mit Schotter befestigen muss.

Um die Unterhaltskosten zu minimieren und eine für die Bürger dauerhafte Lösung herzustellen, beantragt die CSU-Stadtratsfraktion zusätzliche Mittel von 7.000 EUR für den Bauunterhalt in den HH-Etat 2017 aufzunehmen, mit der Zweckbindung, die Randstreifen der „Karmensöldner Straße“ (3.000 EUR) und „In der Schäflohe“ (4.000 EUR) dauerhaft durch den Ausbau mit Rasengittersteinen zu befestigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 02.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 6

„Aufstockung der laufenden Finanzmittel für den Unterhalt der Haupt-Feuerwache am Schießstätteweg“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die CSU-Fraktion hat sich bereits in den letzten beiden Jahren dafür ausgesprochen, die Mittel für den Unterhalt der Hauptwache der FFW am Schießstätteweg um jeweils 100.000 EUR aufzustocken. Damit sollte das Ziel verfolgt werden, eine kostenintensive Generalsanierung zu vermeiden und stattdessen, die 1981 erbaute Liegenschaft durch einen Instandhaltungs- und Modernisierungsplan über mehrere Jahre schrittweise zu sanieren.

Um aber den absolut akuten Sanierungsbedarf schneller bewältigen zu können, schlägt die CSU-Stadtratsfraktion vor, den Ansatz für den Unterhalt der Feuerwache auf der HH-Stelle 1311.5010 im Haushaltsjahr 2017 um weitere 100.000 EUR auf 227.000 EUR zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 02.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 7

„Barrierefreie Gestaltung von Straßen und Plätzen in der Altstadt“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

In Ergänzung der geplanten Baumaßnahmen im Bereich der Bahnhofstraße („Neue Münze“ und „Neubebauung am Spitalplatz“) werden in den nächsten Jahren die Kanalanlagen in der Oberen- und Unteren Nabburger Straße, der Bahnhofstraße, der Paulanergasse und im Münzgässchen modifiziert bzw. erneuert und anschließend die Oberflächen dieser Straßen und ihrer angrenzenden Wege und Plätzen neu gestaltet.

Wir bitten die Stadtverwaltung darüber hinaus, das Konzept für Neugestaltung der Straßen und Plätze in der Innenstadt zu überarbeiten und ein angepasstes Konzept für die Gestaltung zu erarbeiten. Aus Sicht der CSU-Fraktion sollten darin speziell die Bereiche Vilsstraße, Franziskanergasse, Fußgängerachse von der Fronfeste zum Marktplatz (Pardeplatz/Herrnstraße), die Ziegelgasse und die Steinhofgasse beinhaltet sein.

Damit sich Besucher mit eingeschränkter Mobilität, wie Menschen die auf Rollatoren oder Rollstühle angewiesen sind, Eltern mit Kinderwagen oder Reisende mit Gepäck, möglichst bequem und sicher in der Altstadt bewegen können, soll der öffentliche Raum und die Zugänglichkeit öffentlicher Einrichtungen im Stadtkern so barrierefrei wie möglich ausgeführt werden.

Die CSU-Stadtratsfraktion verweist in diesem Zusammenhang auf den bereits gestellten Antrag, bei künftigen Ausbauten, ein neues Altstadt-Pflaster zu verwenden, das einerseits dem historischen Ensemble der Altstadt gerecht wird, aber andererseits zwingend Aspekte berücksichtigt, wie Benutzerfreundlichkeit, Rutschfestigkeit, Ebenheit und Barrierefreiheit, Minimierung von Abrollgeräuschen und gute Reinigungsfähigkeit durch enge Fugen und möglichst ohne loses Fugmaterial.

Hierzu beantragen wir zusätzliche Planungskosten in Höhe von 100.000 für die Neugestaltung von Straßen und Plätzen im Haushalt 2017 zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 02.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 8

„Sonderbudget für den Unterhalt von Straßen und Wegen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Bei diversen Ortsterminen der CSU-Stadtratsfraktion in verschiedenen Amberger Ortsteilen wurden wir von Bürgern verstärkt auf schadhafte Gehweg- und Fahrbahndecken angesprochen. Ein Beispiel hierfür ist der Zustand des Eisbergweges. Ferner regen wir an, den teilweise wild als Parkplatz genutzten Bereich hinter halb des Firmengebäudes der Grammer AG an der Georg-Grammer-Straße, solange keine endgültige Nutzung vorliegt, provisorisch herzurichten und aufzuwerten und auch die Grünflächen entsprechend zu pflegen.

Um dem Instandhaltungstau bei Straßen und Wegen aktiv entgegenzuwirken, schlägt die CSU-Stadtratsfraktion vor, im nächsten Jahr ein „Sonderbudget für den Unterhalt von Straßen und Wegen“ von zusätzlich 200.000 EUR vorzusehen und im Haushalt 2017 einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 04.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 9
„Historische Bierstadt Amberg – 400 Jahre Weißbierprivileg“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Ambergs Brautradition lässt sich auf mehr als fünf Jahrhunderte zurückverfolgen, als die Franziskaner, sich im Jahr 1452 in Amberg niederließen und Ambergs älteste Klosterbrauerei gründeten. Daneben gab es die Jesuitenbrauerei, die 1693 eine Braukonzession erhielt und später eher unter dem Namen Malteserbrauerei bekannt wurde. Und schließlich errichteten auch die Paulaner, die 1692 mit dem Bau von Kirche und Kloster in Amberg begonnen hatten, 1717 ebenfalls eine Brauerei. Unzählige weitere Brauereien folgten, erfreulicherweise gibt es aktuell noch sechs aktive Brauereien in unserer Stadt. Die CSU-Stadtratsfraktion möchte das Renommee „Ambergs als historische und heute noch bedeutende Bierstadt“ beleben und fördern.

2017 jährt sich das Ereignis zum vierhundertsten Mal, dass der damalige Kurfürst Friedrich V., der neu gegründeten Amberger Weißbräugesellschaft am 26. Oktober 1617, mit der Ratifizierung der „Weißen Bier- und Bräuordnung“, die landesherrliche Konzession zur Produktion von „weißem“ Bier verlieh. Diesen 400. Jahrestag der Verleihung des sogenannten Weißbierprivilegs durch den damaligen Kurfürsten, will die CSU-Stadtratsfraktion als willkommenes historisches Ereignis nutzen, um das Image „Ambergs als Bierstadt“ weiter zu stärken.

Um entsprechende Aktivitäten und Events planen und veranstalten zu können, schlägt die CSU-Fraktion vor, im Haushalt 2017 zusätzliche Mittel von 10.000 EUR für das Thema „Bierstadt Amberg“ zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 04.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 10

Zusätzliche HH-Mittel zur Realisierung des „Pionierstegs“ in 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Mit dem Abbruch des baufälligen und irreparablen Pionierstegs ist seit diesem Jahr eine der wichtigsten Wegebeziehungen über den Stadtgraben zur Altstadt unterbrochen. Im Haushaltsentwurf 2017 sind Mittel in Höhe von 160.000 EUR für die Planung und die Schaffung eines neuen tragfähigen Auflagers vorgesehen.

Da es sich um eine hoch frequentierte Wegeverbindung handelt, fordert die CSU-Stadtratsfraktion, die zeitnahe komplette Wiederherstellung dieses Brückenschlages. Wir bitten daher, die Maßnahme so zu priorisieren, dass sichergestellt ist, dass die Brücke im Jahr 2017 fertiggestellt und zur Benutzung freigegeben wird. Ebenso sollte nach Auffassung der CSU-Stadtratsfraktion berücksichtigt werden, dass die vom Ortsteil Speckmannshof kommende, über das Eisbergviertel zur Altstadt führende Fußgänger- und Radwegeverbindung höhengleich und barrierefrei ausgebaut wird.

Hierfür beantragt die CSU-Stadtratsfraktion, die für die Komplettherstellung des Pionierstegs erforderlichen 510.000 EUR vollständig im Haushalt 2017 bereitzustellen. Aus diesem Grund ist die Haushaltsstelle 1.6481.9514 „Pioniersteg“ von derzeit 160.000 EUR um 350.000 EUR auf 510.000 EUR aufzustoßen.

Da es sich um eine örtliche Verkehrsverbesserungsmaßnahme nach GVF-G/FAG handelt, bitten wir die Verwaltung ferner, die Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu prüfen und entsprechende Einnahmen im Haushalt auszuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 04.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 11

Errichtung eines Hochwasserdamms bei Schweighof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Um die Bürger bei Naturereignissen, wie Starkregenfälle besser zu schützen, müssen dauerhafte Maßnahmen zur Wasserrückhaltung erarbeitet und umgesetzt werden. Das Wasserwirtschaftsamt Weiden kam in einer nun entwickelten Basisstudie zu dem Ergebnis, dass als vordringliche Maßnahme zum Hochwasserschutz in Amberg, ein großer Rückhaltedamm oberhalb Neumühle im Bereich von Schweighof errichtet werden müsste, der einen Aufstau von 1,6 Mio. m³ Wasser ermöglichen soll.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz hat mit Bekanntmachung vom 15. März dieses Jahres mit den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RzWas 2016) die Förderfähigkeit solcher kommunalen Maßnahmen noch einmal verbessert. Explizit werden Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepte, besonders Vorhaben die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit umgesetzt werden, gefördert.

Die CSU-Stadtratsfraktion schlägt daher vor, die Konzeption für einen Rückhaltedamm bei Schweighof in einer gemeinsamen Umwelt- und Bauausschusssitzung durch das Wasserwirtschaftsamt zu erörtern und zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt eine Kostenaufstellung zu erarbeiten und abzustimmen. In diesem Zusammenhang bitten wir auch zu eruieren, welche Sonderprogramme bzw. Fördermöglichkeiten und letztlich welche Förderquote für den kommunalen Hochwasserschutz in Amberg zu erwarten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 04.11.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2017- Antrag 12

Freiwilliger Zuschuss der Stadt Amberg zur Sanierung der Kirche St. Katharina im Katharinenfriedhof

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die zum Sprengel der Pfarrei St. Georg zugehörige Kirche St. Katharina dient seit Jahrzehnten auch als Friedhofskirche auf dem städtischen Katharinenfriedhof. Neben der Nutzung zur Feier von Requiems ist sie für viele Grabbesucher ein willkommener Rückzugsort zum Gebet und zur Meditation.

Wegen des Herabstürzens von Putzteilen ist die Kirche aus Sicherheitsgründen seit einigen Jahren geschlossen. Um den Eigentümer, die katholische Kirchenstiftung St. Georg, bei den dringend anstehenden Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen, bittet die CSU-Stadtratsfraktion, seitens der Stadt Amberg Grundstücksverhandlungen mit der Pfarrei St. Georg aufzunehmen, mit dem Ziel, das heute noch im Eigentum der Pfarrei St. Georg befindliche rund 5.100 qm große Friedhofsgrundstücks auf Basis der Wertermittlung des Gutachterausschusses, durch die Stadt Amberg anzukaufen.

Weil die Kirche St. Katharina für Bestattungen sowie für die Trauer vieler Friedhofsbesucher von großer Bedeutung und somit auch ein wichtiger Bestandteil des Friedhofes ist, schlagen wir darüber hinaus vor, der katholischen Kirchenstiftung St. Georg zusätzlich zu dem Verkaufspreis einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 70.000 EUR zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**